1456 Juni 5, Brixen. Nr. 4819

NvK an Hz. Sigismund von Österreich. Er verteidigt den Anspruch (seines Neffen Simon von Wehlen) auf die Domherrenpfründe zu Brixen gegen die Vorwürfe, dem bisherigen Inhaber Leonhard (Wiesmair) sei Unrecht geschehen. Falls Leonhard sich nicht als Bischof von Chur durchsetzen könne<sup>1</sup>), werde NvK ihm behilflich sein, die Pfründe wieder zu erlangen.

Or., Pap. (Reste des Verschlusssiegels rückseitig): Innsbruck, TLA, Sigm. IX 62 f. 102 (Nr. 57). Früher: Pestarchiv XXXIX 157. Schreiber: Lorenz Hamer.

Druck: Baum, Leonhard Wiesmair 440f.

Erw.: Baum, Leonhard Wiesmair 437.

Hochgeborner furst, besunderlieber herr und freunde. Unser willig freuntlich dinst zuvor. Wir haben in diser stunde ewer lieb brief²) emphangen, antreffend ein chorherrnphrundt zu Brichsen. Lassen wir ewr lieb wissen, daz unser freund³) sich also in der sache gehalten hått nach begern des capitels, das her Lienhart⁴) daran billich ain benügen solt haben. Und wer er unser bruder, so möcht unser freundt nit mer fur in 5 getan haben. Wolt aber her Lienhardt darinn dhein benügen nicht haben, so sol unsern freund mit recht wol benügen.

Dann auf den artickl, als ir uns schreibt, wie ir meinet, wir schuldig sullen sein nach gelegenhait und herkomen aller sachen herrn Linhardten und auch euch von seinen wegen, wissen wir nit klerlich zuantwurtten, wir verstunden dann die maynung, dann 10 das mögen wir schreiben. Wir haben herrn Lienharten das beste geraten, als er das selbs wol ways. Beleibt er bey der kirchen Chur, so gunnen wir unserm freund seins rechtens zu der phrund billicher dann einem andern. Wurde aber der benant her Lienhart zu Chur nit beleiben und solt wider zu seinen geistlichen lehen kumen, so er vor gehabt hat, so gunnen wir im der phrundt bas dann yemands anderm, wann er si 15 von unserer ersten bette wegen gehabt hat. Geben zu Brichsen umb zehen vor mittemtag am sambstag nach sand Erasems tag. Anno etc. lvi<sup>to</sup>.

Nicolaus von gots gnaden cardinal sand Peters etc., bischove ze Brichsen.

20

(Adresse rückseitig:) Dem hochgebornnen fursten herczog Sigmunden hertzogen ze Österreich etc., unserem besunderlieben herrn und freunde.

<sup>1)</sup> Zur Sache s.o. Nr. 3451, 3557, 4787, 4811.

<sup>2)</sup> Nicht erhalten. Vgl. aber Nr. 4811 (1456 Mai 31).

<sup>3)</sup> Simon von Wehlen, Neffe des NvK.

<sup>4)</sup> Leonhard Wiesmair, Elekt zu Chur, der Vorbesitzer der Pfründe. Vgl. Nr. 2975 Anm. 7.